

Qualifizierter

Leitung der Gesamtreihe

Merhawit Desta (DiCV Limburg)
Janina Giesecking / Laura Hilb (Refugee Law Clinic)
Barbara Lueken (AI)
Hildegund Niebch (DH)
Timmo Scherenberg (HFR)

Anmeldung

Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.
Frau Anja Bach
Graupfortstraße 5
65549 Limburg an der Lahn
Tel.: 06431 997-180
Fax: 06431 997-108
E-Mail: anja.bach@dicv-limburg.de

*Bitte benutzen Sie die beiliegende Anmeldekarte.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.*

⇒ **Anmeldeschluss: 3. Juni 2015**

Bei Verhinderung bitten wir um möglichst frühzeitige Benachrichtigung der Diakonie Hessen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung.

Falls die Zahl der Teilnehmenden überschritten ist, müssen Sie mit einer Absage rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer/-innen
ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen.

Kosten

€ 25,- für Ehrenamtliche
inkl. vegetarischer Verpflegung

Der Tagungsbeitrag ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu bezahlen. Quittung und Teilnahmebescheinigung werden ausgestellt.

mit Flüchtlingen arbeiten

Anreise zur Diakonie Hessen, Ederstr. 12, 60486 Frankfurt

Tel.: 069 – 79 47 - 6227

■ Anreise mit der S-Bahn (RMV)

S - 3 (Richtung Bad Soden/Taunus)
S - 4 (Richtung Kronberg/Taunus)
S - 5 (Richtung Friedrichsdorf /Bad Homburg)
S - 6 (Richtung Friedberg/ Groß-Karben)
bis Frankfurt am Main West (Westbahnhof)

Vom Westbahnhof zur Diakonie Hessen, Ederstraße 12:

Nach Verlassen des Bahnhofsgebäudes durch den Haupteingang gehen Sie bitte nach links und folgen dem kurvigen Straßenverlauf. Nach ca. 50 m befinden Sie sich in der Ederstraße und sehen bereits das Gebäude der Geschäftsstelle mit dem Kronenkreuz. Bitte gehen Sie am Haus entlang weiter und biegen Sie an der nächsten Kreuzung links ab in die Werrastraße. Dort befindet sich der Haupteingang des DH-Gebäudes

■ Mit dem PKW:

Eine Wegbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.diakonie-hessen.de/kontakt.html>

**Fortbildungsreihe 2015
für ehrenamtliche und hauptamtliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der Flüchtlingsarbeit**

**Freiwillig engagiert in der
Flüchtlingsarbeit**

Möglichkeiten und Grenzen



Samstag, 27. Juni 2015
von 9:15 bis 16:30 Uhr
in der Diakonie Hessen, Frankfurt

Veranstalter

Amnesty International
Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.
Diakonie Hessen e.V.
Hessischer Flüchtlingsrat
Refugee Law Clinic, Universität Gießen

Freiwillig engagiert in der Flüchtlingsarbeit

Möglichkeiten und Grenzen

Das Seminar richtet sich explizit an **Ehrenamtliche**.



Viele engagieren sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit. Das ist eine großartige zivilgesellschaftliche Antwort auf die weltweit steigenden Flüchtlingszahlen und das Sterben im Mittelmeer. Politik und Behörden werden nicht müde, dieses Engagement zu loben und seine Wichtigkeit zu unterstreichen.

So entstehen allorts Runde Tische, Patenschaftsmodelle, Fahrradwerkstätten, Fahrdienste, Asyl-Cafés u.ä..

Allerdings wird manchen freiwillig Engagierten, die z.B. mit der Erteilung von Deutschkursen angefangen haben, schnell bewusst, dass sie an ihre Grenzen stoßen, wenn Asylsuchende mit komplizierten asylrechtlichen Fragestellungen oder dem Dublin-Bescheid auf sie zukommen, weil keine ausreichende Betreuung und unabhängige Beratung vorhanden ist.

Aus anfänglicher Begeisterung für diese Arbeit kann dann schnell Frust werden. Sei es, dass die Anliegen der Flüchtlinge als Überforderung empfunden werden; sei es, dass Flüchtlinge anders agieren als man erwartet hat; sei es, dass man sich allein gelassen fühlt, weil professionelle Beratungsstellen überall fehlen und niemand da ist, an den man abgeben kann; sei es, dass der Spaß an diesem Engagement aufhört.

Die Fortbildung greift diese Themen auf. Sie setzt dort an, was freiwillig Engagierte einbringen können und wollen, an ihren Erfolgen, an ihrer Zufriedenheit und auch an den Grenz- und Überforderungserfahrungen. Dabei werden die Teilnehmenden aktiv einbezogen und reflektieren ihre Praxis vor Ort und ihre eigene Motivation. Ein Modell der kollegialen Beratung wird vorgestellt und angewandt, so dass es auch in den örtlichen Gruppen umgesetzt werden kann, weil i.d.R. keine Supervisionsangebote zur Verfügung stehen.

Ein Skript wird zur Verfügung gestellt

Referentin:

- Ursula Stegemann, Referentin für Freiwilliges Engagement und Armutslindernde Dienste, Diakonie Hessen
- Hildegund Niebch, Referentin für Flucht und Integration Diakonie Hessen

Tagungsablauf

- 9:30 Uhr** Ankommen bei Tee und Kaffee
- 9:45 Uhr** Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden und des Ablaufs
- 10:30 Uhr** Reflexion eigener und gesellschaftlicher Migrations- und Fluchterfahrungen
- 11:30 Uhr** Möglichkeiten und Grenzen des freiwilligen Engagements incl. Kaffeepause
- 13:00 Uhr** Mittagsimbiss (vegetarisch)
- 14:00 Uhr** Flüchtlinge - von wem reden wir? Eine Begriffsbestimmung und ihre Folgen für das freiwillige Engagement
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:15 Uhr** Kollegiale Beratung anhand von mitgebrachten Einzelfällen
- 16:15 Uhr** Auswertung
- 16:30 Uhr** Ende